Ressort: Gesundheit

Studie: Privat Versicherte gehen seltener zum Arzt

Berlin, 31.12.2015, 00:00 Uhr

GDN - Privat Versicherte sind in den vergangenen zwölf Monaten seltener zum Arzt gegangen als Kassenpatienten. Eine Infas-Studie für den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen, über die die "Bild" (Donnerstag) berichtet, ließen sich gesetzlich Versicherte im Schnitt 6,1 Mal untersuchen, privat Versicherte nur 4,6 Mal.

"Während sich die gesetzlichen Kassen solidarisch um jeden kümmern, nehmen private Krankenversicherungen besonders gerne Gesunde auf", erläuterte Florian Lanz, Sprecher des Krankenkassen-Spitzenverbandes. Arbeitslose waren der Studie zufolge im Jahr 2015 über zehn Mal zum Arzt gegangen, deutlich häufiger als Studenten (8,5 Mal) und Rentner (7,2 Mal). Vollzeitbeschäftigte gingen dagegen nur vier Mal zum Arzt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65319/studie-privat-versicherte-gehen-seltener-zum-arzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619